41726-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Abwasserkanäle – Industriesammler Nord BA 1.2 Riegelplatz bis Sternweg , Querung Moritzburger Landstraße
OJ S 15/2024 22/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerung Dresden GmbH
E-Mail: Sylvia.Sabha@se-dresden.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Industriesammler Nord BA 1.2 Riegelplatz bis Sternweg , Querung Moritzburger Landstraße
Beschreibung: Industriesammler Nord BA 1.2 Riegelplatz bis Sternweg , Querung Moritzburger Landstraße
Kennung des Verfahrens: 018c24ee-1cb6-49bb-8c43-3b508fa3cadc
Interne Kennung: 107.0/KN/23
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riegelplatz
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01139
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sternweg
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01129
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123; 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Industriesammler Nord BA 1.2 Riegelplatz bis Sternweg, Querung Moritzburger Landstraße

Beschreibung: Die Stadtentwässerung Dresden GmbH beabsichtigt die abwassertechnische Erschließung des Dresdner Nordraumes durch einen neu zu errichtenden Industriesammler Nord (ISN), der das bestehende Kanalnetz wesentlich entlasten soll. Hierfür soll ein neuer Kanal mit ca. 11 km Länge, beginnend ab dem Standort der Infineon Technologies Dresden bis zur Kläranlage in Dresden Kaditz, in mehreren Bauabschnitten realisiert werden. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet den Bauabschnitt 1.2, welcher sich vom Riegelplatz (Grimmstraße) (Autobahnabfahrt Dresden-Neustadt) bis Dresden-Wilder-Mann auf einer Länge von ca. 1.770 m erstreckt. Entlang der Grimmstraße (Abschnitt zwischen Kötzschenbroder Straße und Gleinaer Straße) wird der Industriesammler Nord auf einer Länge von ca. 310 m in offener Bauweise verlegt. Daran anschließend werden ca. 1.479 m in geschlossener Bauweise (Vollschnittverfahren DN 1600 mit Rohreinzug PE 100-RC OD 1200) in mehreren Abschnitten bis Dresden Wilder-Mann realisiert. Zusätzlich zur Errichtung des ISN ist der vorhandene Mischwasserkanal (DN 200 Stz) entlang der Grimmstraße auf einer Länge von ca. 145 m auszuwechseln. Im Rahmen der Maßnahme sind umfangreiche Medienumverlegungen zur Schaffung der Baufreiheit vor allem im Bereich der Grimmstraße erforderlich. Es sind folgende Hauptleistungen zu erbringen: Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung • Erdaushub ca. 9.800 m³ (Tiefenlage bis 14,00 m), • Kampfmittelfreigabe durch Abbohren der Baugruben (8 Stück) auf einer Fläche von 25 m² bis 125 m² • baubegleitende Kampfmittelsondierung auf der Gesamtlänge von 1.789 m Industriesammler Nord - offene Verlegung o 310 m PE 100-RC OD 1200, SDR 17 (Tiefe bis 5,00 m) mit bauseitiger Grundwasserabsenkung (Brunnen DN 600, 30 Stück und Vakuumanlage mit 350 Filterlanzen im Abstand von je 1-2 m) Industriesammler Nord - geschlossene Verlegung o 875 m Rohrvortrieb DN 1600 Stb, Verfahren - Mikrotunnelbau (bemannt), Teilschnittverfahren mit 3 Kurvenfahrten und ca. auf 300 m; Grundwasserabsenkung (Brunnen DN 600, 30 Stück und Vakuumanlage mit 150 Filterlanzen) sowie auf 180 m Verfestigungsinjektionen der Vortriebssohle aus dem VT-Schild heraus o 400 m Rohrvortrieb DN 1600 Stb, Verfahren - Mikrotunnelbau (bemannt), Teilschnittverfahren) mit 2 Kurvenfahrten o 110 m Rohrvortrieb DN 1600 Stb, Verfahren - Mikrotunnelbau (bemannt), Teilschnittverfahren o 110 m Rohrvortrieb DN 1600 Stb, Verfahren: Mikrotunnelbau (bemannt), Teilschnittverfahren Industriesammler Nord - Rohreinzug für geschlossene Verlegung o 900 m PE 100-RC OD 1200, SDR 17 o 420 m PE 100-RC OD 1200, SDR 17 o 125 m PE 100-RC OD 1200, SDR 17 o 135 m PE 100-RC OD 1200, SDR 17 Mischwasserkanal • 145 m MWK DN 200 Stz (Tiefe bis 2,00 m), Abwasserhaltung, 5 Hausanschlüsse und 6 Straßeneinläufe mit Anbindung an MWK Rohrgrabenverbau • 3.650 m²Gleitschienenverbau (Breite 2,60 m, Tiefe bis 5,00 m) für offene

Verlegung ISN • 450 m² Normverbau (Breite und Tiefe bis ca. 2,00 m) für Auswechselung MW-Kanal Baugrubenverbau - 3 x Spundwandverbau (LxBxT) mit o 15,00 m x 6,00 m x 11,00 m ohne Grundwasserabsenkung o 7,50 m x 6,00 m x 5,50 m mit wasserdichter Sohle und Grundwasserabsenkung (4 Stück Brunnen DN 600) o 10,90 m x 6,00 m x 11,00 m ohne Grundwasserabsenkung Baugrubenverbau - 5 x Trägerbohlwandverbau (LxBxT) mit o 17,85 m x 7,00 m x 14,00 m (Einfahrseite Spundwandverbau) o 13,00 m x 6,00 m x 14,00 m (Rück- und Ausfahrseite Spundwandverbau) o 6,00 m x 4,00 m x 8,00 m (Einfahrseite Spundwandverbau) o 12,00 m x 7,00 m x 9,00 m (Rück- und Ausfahrseite Spundwandverbau) o 6,00 m x 4,00 m x 8,50 m (Einfahrseite Spundwandverbau) Sonderbauwerke - Herstellung von 6 Bauwerken (lxbxh) aus Stahlbeton C40/45, Expositionsklasse XC4, XF3, XA3, WF in Ortbetonbauweise, mit Wanddicken bis 0,50 m o BW 10V48 (Mannloch): 4,00 m x 3,30 m x 4,80 m auf Streifenfundamenten o BW 10M137 (Mannloch): 3,25 m x 3,30 m x 9,00 m auf Streifenfundamenten o BW 10M138 (Streckenabsperrbauwerk): 8,45 m x 4,90 m x 12,00 m o BW 10I96 (Vereinigungsbauwerk): 6,60 m x 5,00 m x 8,40 m o BW 10I97 (Absturzbauwerk): 4,00 m x 2,60 m x 5,70 m o BW 10I98 (Trennbauwerk): 4,35 m x 2,90/2,80 m x 8,40 m Sonderbauwerke - Ausstattung o BW 10M138 - Streckenabsperrbauwerk 1 x Drucktransmitter mit Flanschanschluss DN 80 1 x weichdichtender Absperrschieber DN 1000 mit Elektro-Drehantrieb, 2 x weichdichtender Absperrschieber DN 80, 1 x weichdichtender Absperrschieber DN 200, 2 x BEV für Abwasser DN 200 PN 10 einmal für Flanschanschluss DN 200 und DN 80 o BW 10I96 - Vereinigungsbauwerk 2 x Spindelschieber DN 1000, 1 x Radarsonde o BW 10I98 - Trennbauwerk 2 x Spindelschieber DN 800
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Riegelplatz
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01139
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/04/2024
Enddatum der Laufzeit: 21/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Name sowie der Sitz des für die Realisierung der Leistung vorgesehenen Unternehmens bzw. der Niederlassung ist zu benennen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird; - alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird; - der bevollmächtigte Vertreter erklärt, die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich zu vertreten; - erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Der Nachweis der Eignung kann gemäß § 6b (1) VOB/A-EU durch Präqualifizierung bei einer anerkannten PQ-Stelle geführt werden. Zusätzlich sind drei Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Falls der Bieter nicht im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen ist, sind unter Verwendung des Formblattes „Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt, gemäß § 6a VOB/A-EU oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" auf Verlangen der Vergabestelle folgende Eigenerklärungen bzw. Nachweise vorzulegen: - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB. Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den der Vergabeunterlage beigefügten Vordrucken enthalten. - Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister (Handwerkerrolle/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung); - Bei Einbindung von anderen Unternehmen und Eignungsleihe sind die entsprechenden Erklärungen auch von diesen beizubringen. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen vergleichbare Nachweise vorlegen. Alle Nachweise zu den Erklärungen sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen nachzureichen.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" sind auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen: - Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren zu vergleichbaren Leistungen; - Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung, für Personen- und Sachschäden: 1 500 000 EUR, für Vermögensschäden: 500 000 EUR; - Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft. Im Auftragsfall ist gemäß § 17 VOB/B Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (brutto) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v. H. der Abrechnungssumme (brutto). Bei vorgesehenen anderen Unternehmen für wesentliche Teilleistungen sind diese zu benennen und auf Verlangen der Vergabestelle auch von diesen die entsprechenden Nachweise beizubringen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unter Verwendung des Formblattes "Eigenerklärungen zur Eignung", welches der Vergabeunterlage beiliegt oder alternativ des Formblattes "Einheitliche Europäische Eigenerklärungen (EEE)" sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - die in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach technischem Personal für Leitung und Aufsicht und

gewerblichen Arbeitskräften; - drei Referenznachweise aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer, zu Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum sowie Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachauftragnehmer). Für den Bau, die Sanierung, Inspektion oder Reinigung von Abwasserkanälen ist die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachzuweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen RAL-Gütesicherung GZ 961 sind zu erfüllen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter bzw. ein benannter Nachunternehmer im Besitz des RAL-Gütezeichens der Beurteilungsgruppen AK 1 und VO der Gütegemeinschaft „Güteschutz Kanalbau“ ist. Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn der Bieter bzw. ein benannter Nachunternehmer die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ für die v. g. Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtungserklärung vorlegt, dass im Auftragsfall für die Dauer der Baumaßnahme ein Vertrag zur RAL-Gütesicherung GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abgeschlossen und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchgeführt wird. Der Vertrag zur Gütesicherung entsprechend Abschnitt 4.3 ist mit einer zugelassenen Prüfstelle abzuschließen und spätestens bis zum Baubeginn dem Auftraggeber vorzulegen. Für die Herstellung der Rohrleitungen sind außerdem die Bescheinigung zur Kunststoffschweißprüfung nach DVS 2212 / 2213 sowie Referenzen vergleichbarer Leistungen vorzulegen. Bei vorgesehenem Nachunternehmereinsatz für Teilleistungen sind auf Verlangen der Vergabestelle diese zu benennen und ebenso auf Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zur Eignung vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Alle Nachweise sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssummen des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nahgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung von Nachläsen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.de/unterlagen/018c24ee-1cb6-49bb-8c43-3b508fa3cadc/zustellweg-auswaehlen

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.de/unterlagen/018c24ee-1cb6-49bb-8c43-3b508fa3cadc/zustellweg-auswaehlen

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v. H. der Zuschlagssumme (brutto) und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto), sofern die Zuschlagssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Frist für den Eingang der Angebote: 23/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf kommt § 16a VOB/A-EU zur Anwendung.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 30/01/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Öffnung der elektronischen Angebote auf der Internet-Plattform eVergabe.de
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zugelassen. Nach Angebotsöffnung werden allen Bietern die Informationen gemäß § 14 (3) VOB/A-EU unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtentwässerung Dresden GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtentwässerung Dresden GmbH
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtentwässerung Dresden GmbH
Registrierungsnummer: DE232165311
Postanschrift: Scharfenberger Straße 152
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01139
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
E-Mail: Sylvia.Sabha@se-dresden.de
Telefon: +493511900
Internetadresse: https://www.stadtentwaesserung-dresden.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +493419771040
Internetadresse: http://www.ldl.sachsen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
018c2570-3fdc-4c6e-9820-4efe484b323e-01

Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Änderung der Angebotsfrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018d21e5-250c-4dc3-ba60-e55a928c0b3a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2024 14:52:21 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 41726-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 15/2024
Datum der Veröffentlichung: 22/01/2024